

Zittre nicht vor dem, was du dir sein kannst

Zittre nicht vor dem, was du dir sein kannst in der Morgenröte eines Seinsbewusstseins von unendlicher Erhabenheit und Güte, Wohlfahrt, Wonne und Natürlichkeit des Dich-Erlebens. Zu wissen, dass du Bist, ist unermesslich motivierend für dein ganzes Trachten, Sinnen und Dich-selbst-Verstehn. Bei Gott, was ist dein höchstes Ideal? Und dieses wird das Meine merklich übertreffen mit der Wohlgefälligkeit, die es um sich verbreitet und der Kraft zum Guten, die es in die so Begabten investiert. Sei und seh dich ganz in das Erleben deiner Welt, wie auch der Meinen, voll Glückseligkeit, verspielter Liebenswürdigkeit und unermesslich rein gefühlter Seelenharmonie hineingegeben.

© **Ludwig Weibel**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)